

letzte Stunde(n) Kursstufe

Beitrag von „Meike.“ vom 20. Mai 2015 07:50

Ich hab jedes Jahr Abikurse und in Hessen haben die ja auch nach dem schriftlichen Abi noch fast zwei Monate Unterricht.

Bei mir haben sich zwei Dinge bewährt:

Vor der Noteneintragung dürfen sie freiwillig eine oder zwei (in Paaren) Stunden zu jedem Thema halten, das sie wollen, sofern es auf Englisch und auf LK Niveau ist: mit Vortrag, Arbeitsblättern/Texten oder Filmen/Bildern für die anderen und Diskussion/Partner/Gruppenarbeit. Das boostet die mündliche Note und ist sehr abwechslungsreich. Da kommen eigentlich alle anderen, schon aus Solidarität. Und wir hatten großartige Themen, bei denen ich auch noch was gelernt habe: von der Rolle der Männlichkeit im Sport über die Jugendorganisation der Regierungspartei in Eritrea und was die ändern wollen, zum Amerikabild der in der Region hier lebenden Pakistani und Afghanen, wir hatten die Simpsons, wir hatten Feministen in der HipHop Szene, wir hatten Londons Subkulturen, zwei mir unbekannte arabische Philosophen und .. eigentlich alles. War immer spannend.

Zweitens habe ich über die Jahre ein paar "fun lessons" angesammelt, die verlässlich allen Spaß machen und trotzdem inhaltlichen Nährwert haben: zum Beispiel das "island game", bei dem man zuerst Gegenstände von einem Schiffswrack retten muss, dabei muss man aus 20 die 6 nützlichsten wählen und begründen (in Überlebensgruppen), dann muss man eine Gesellschaft formen und Strukturen einrichten, die das Überleben sichern - die Konzepte werden vorgestellt und mit den Ergebnissen von Wissenschaftlern verglichen, die dazu Studien gemacht haben - also so eine Art Miniplanspiel. Es gibt einen Preis für die Gruppe, die sich am ehesten das Überleben sichert. Und einen Trostpreis für die, die sich durch falsche Gegenstandswahl und dysfunktionale Gesellschaftsstrukturen dem Tod geweiht haben.

Ähnliche Stunden habe ich zu Experimenten zu Rassismus, zu Gruppendynamiken bei Herausforderungen, Machtbeziehungen uvm.

Google mal Planspiele im Unterricht, da findet man Anregungen, muss man dann halt runterkürzen und die Ideen adaptieren. Manchmal reicht auch sich vor den eigenen Spieleschrank zu stellen - es gibt ja solche Spiele wie "Junta" oder "Risiko", aus denen man schon Ideen generieren kann.